

| Schuleigener Lehrplan Klasse 2 – Religion Stand: Januar 2014 | | | | |
|--|--|---|--|---|
| Klasse 2 | Unterrichtseinheit | Aufbau und mögliche Inhalte der Einheit | Leitfragen | Kompetenzen |
| Sommer- bis Herbst- ferien | Geborgen in Gottes Hand Psalmenworte / Beten | -Menschen haben Gefühle (positive, negative) -Angst und Bedrohung als Grunderfahrungen -Sehnsucht nach Geborgenheit (was hilft gegen Angst) -Menschen drücken ihre Angst in Bildern aus (Psalm 22) -Bildworte für die Geborgenheit bei Gott (P139) - Das Gebet als vertrauensvolles Reden mit Gott | Nach dem Menschen fragen Nach Gott fragen | ..Sch. nehmen Freude, Trauer, Angst, Wut und Geborgenheit als Erfahrung menschlichen Lebens bei sich und anderen wahr und drücken sie aus ..Sch. kennen besondere Sprachformen, in denen eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott zum Ausdruck kommt ..können ihre eigenen Vorstellungen von Gott zum Ausdruck bringen ...können an religiösen Ausdrucksformen des Gotteslobes teilhaben |
| | Gott rettet und bewahrt - Noah | -Ursachen und Folgen misslingenden Zusammenlebens der Menschen - Sinnflut als Gottes Antwort auf die Bosheit der Menschen - Die Arche Noah – Gott rettet Gen. 6-8 - Der Regenbogen als Zeichen für Gottes Bund mit den Menschen | Nach Gott fragen Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen | ..Sch. können anhand von biblischen Geschichten Gottesvorstellungen benennen und beschreiben ..Sch. nehmen gelingendes und misslingendes Zusammenleben wahr und kennen Regeln für ein friedliches Zusammenleben in ihrem Lebensumfeld |
| Herbst- ferien bis Weih- nachten | Leben in Kirche und Gemeinde Meine Religion - deine Religion | - Kirchengemeinde vor Ort -Ausstattung der Kirche -Verhalten in der Kirche -Angebote für Kinder in der Gemeinde - Nicht alle Kinder nehmen an dem selben Religionsunterricht teil - Es gibt verschiedene Religionen (in Abhängigkeit von der Klassenzusammensetzung) | Nach Glauben und Kirche fragen Nach Religionen fragen | ..Sch. kennen eine Kirche in Ihrer Umgebung und nehmen sie als besonderen Raum wahr ...kennen Formen christlicher Glaubenspraxis ... wissen das zu einer Kirche eine Gemeinde gehört und kennen Angebote für Kinder die dort gemacht werden ..Sch. wissen das Menschen verschiedenen Religionen angehören und dass es Menschen gibt die keiner Religion angehören |

| | | | | |
|---------------------------|---|--|----------------------------|---|
| | Weihnachten: Unterwegs nach Bethlehem | <ul style="list-style-type: none"> • Maria und Josef und ihr Esel • Josef und Maria brechen auf • Maria und Josef unterwegs • Maria und Josef begegnen Hirten • Maria und Josef erreichen Bethlehem • Jesus wird geboren | Nach Jesus Christus fragen | Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> - können die Weihnachtsgeschichte nach Lukas in Grundzügen nacherzählen - können die Lebensumstände Marias und Josefs beschreiben - können erläutern, wie es dazu kam, dass Maria und Josef sich auf den Weg machten - können den Weg als „Adventsweg“ deuten – als Weg zum Kind in der Krippe - können eigene Gedanken zu den Hoffnungen und Erwartungen äußern, die an das Kind in der Krippe geknüpft werden |
| Weihnachten bis Ostern | Jesu Umwelt kennen lernen | <ul style="list-style-type: none"> • Wohnen • Aufstehen, Ajala! • In der Schule • Auf dem Markt • Am Brunnen • Auf dem Feld • Gute Nacht, Ajala! | Projekt Bibl | Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> - können die Wohnverhältnisse und den Tagesablauf einer Familie zur Zeit Jesu beschreiben - können Auskunft geben über Essgewohnheiten, Schule, Berufe in neutestamentlicher Zeit - können sich in die Rolle eines Mädchens zur Zeit Jesu hinein fühlen - können ihren eigenen Lebensalltag mit dem zur Zeit Jesu vergleichen und ihre Lebensbedingungen reflektieren |
| | Mit Jesus gehen: Jesus ruft, Jesus | <ul style="list-style-type: none"> • Was wir schon von Jesus wissen • Ein Prophet gilt nicht in seiner | Nach Jesus Christus fragen | Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none"> - können erzählen, wie Jesus |

| | | | | |
|--|-----------------------------------|---|----------------------------|--|
| | tröstet und heilt | <p>Heimat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jesus macht Fischer zu Jüngern • Der Zöllner Levi wird ein Jünger • Jesus heilt einen Gelähmten • Am Lagerfeuer | | <p>Jünger beruft und wie er den Gelähmten heilt</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Jesu Kommen und Wirken mit der Verheißung Jesajas in Verbindung bringen - können den Synagogengottesdienst zur Zeit Jesu in Ansätzen beschreiben und wichtige Gegenstände der Synagoge nennen - können beschreiben, was an Jesus sehr menschlich und was an ihm sehr göttlich ist - können beschreiben, wie Levi, der Gelähmte bzw. die Menschen in Nazareth auf Jesus reagieren, und selbst in die Rolle eines von Jesus Angesprochenen schlüpfen |
| | Passion: Einen schweren Weg gehen | <ul style="list-style-type: none"> • Der Einzug Jesu in Jerusalem • Abendmahl • Fußwaschung • Verrat – Gebet – Gefangennahme • Verleugnung • Verurteilung und Tod | Nach Jesus Christus fragen | <p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Stationen des Passionsweges gestalten bzw. beschreiben - können Abendmahl und Fußwaschung als Symbolhandlung deuten - können an Beispielen verdeutlichen, dass Gewalt und Gegengewalt nicht zum Frieden führen - können Beweggründe und Gefühle des Petrus vor und nach der Verleugnung nachfühlen und schildern - können mit eigenen Worten ausführen, was der Hauptmann nach Jesu Tod über Jesus gedacht hat |

| | | | | |
|-------------------|--|--|------------------|--|
| Ostern bis Sommer | Josef und seine Brüder: Sich hassen, sich lieben | Geschwister Der bunte Mantel In Ägypten Fette Jahre, magere Jahre Rettung und Versöhnung | Nach Gott fragen | Die Schülerinnen und Schüler: <ul style="list-style-type: none">- kennen die Josefgeschichte und können sie in wichtigen Grundzügen wiedergeben- können über Neid, Eifersucht, Angeberei, über Streit, Vergeltung und Versöhnung sprechen und dazu Stellung nehmen- deuten Josefs Lebensweg: Der scheinbare Umweg/Leidensweg ist im Nachhinein ein Weg der Rettung für viele |
|-------------------|--|--|------------------|--|